

Wirkungsvoll beten

Vielleicht bist du erstaunt „schon wieder“ das Thema Gebet in den Jahresschwerpunkten der FEG Schweiz zu finden. Das liegt schlicht und einfach am Eindruck den wir als Arbeitsgruppe hatten und den man kurz zusammenfassen kann in dem Statement: wir sind bei weitem noch nicht dort, wo wir hinsichtlich unseres Gebetslebens sein könnten. Wirkungsvolles Leben ist unzertrennlich mit einem dynamischen Gebetsleben verbunden, sonst verlaufen wir uns in purem Aktivismus. Wirkungsvolles Leben wird aus dem Dialog mit Gott geboren, deshalb hat das Gebet eine so zentrale und vordringliche Stellung.

Ziel - Wirkungsvoll beten

Leiter und Pastoren verstehen den wichtigen Zusammenhang zwischen Gebet und wirkungsvoller Verkündigung, führen ein beziehungs- und auftragsorientiertes Gebetsleben und leiten ihre Gemeindeglieder zu demselben an.

Ideen und Inspirationen für die verschiedenen Handlungsfelder

Die Ausführungen unter dieser Rubrik bilden Gedanken der Arbeitsgruppe im Blick auf sechs zentrale Einflussfaktoren/Handlungsfelder in Veränderungsprozessen ab. Dieses Modell kann gut genutzt werden, um in der Gemeindeleitung oder Arbeitsgruppe selbst weitere Ideen und Inspirationen zusammenzutragen. Es soll dabei helfen, das „gesamte Spielfeld“ im Blick zu haben und sich nicht zu sehr auf ein einzelnes Handlungsfeld festzulegen. So wird beispielsweise kaum Veränderung im Bereich Gebet stattfinden, wenn „nur“ über das Thema gepredigt wird, ohne auch Menschen praktisch anzuleiten und zu befähigen. Und es wird wohl kaum langfristige Veränderungen geben, wenn die Strukturen des Gebetslebens einer Gemeinde nicht den Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst werden. Nachhaltige Veränderungen geschehen am ehesten dann, wenn auf allen Handlungsebenen gezielte und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

	Motivation	Fähigkeit
PERSÖNLICH	<p><i>Hilf ihnen zu lieben, was sie nicht mögen (inspirieren/motivieren/Sehnsucht wecken)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbild der Leiter in Bund und Gemeinden - Inspirierende Inputs aus Gottes Wort zum Thema Gebet! - Zeugnisse und Erfahrungsberichte fördern - Sich gemeinsam mit diesem Thema beschäftigen (z.B. in Pastorentreffen, DK, Gebetsnewsletter, Bibelabenden, Hauskreisen, etc.) - Studienreise zu Gemeinden, die sehr stark im Bereich Gebet sind oder Gebetshaus - Wochenende der Stille/des Gebets 	<p><i>Hilf ihnen zu tun, was sie nicht können (Befähigung/Training/Lehre)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewogene Lehre zum Thema Gebet (beziehungs- und auftragsorientiertes Gebet) - Lehre und Praxis des Gebets verknüpfen - Lehren über die Praxis, Dinge erst tun und sie danach erklären - Gebetsleiter ausbilden, befähigen, das breite Spektrum der Gebetsformen anzuwenden und lebendige Gebetszeiten zu leiten
SOZIAL	<p><i>Ermutige sie zu tun was sie liebengelernt haben (Klima schaffen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame ermutigende Gebetszeiten schaffen - Feedbackkultur etablieren, nachfragen und Gebetserhörungen zurückmelden - Ehrlicher Umgang auch mit schwierigen Situationen - Bewusst Beter aus verschiedenen Generationen zusammenbringen - Mit anderen Gemeinden gemeinsame Gebetsanlässe gestalten 	<p><i>Unterstütze sie dabei sich anders zu verhalten (Support/Ressourcen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebetskurs von AlphaLive - Abenteuer Gebet - Seminar Beat Abry - Buchempfehlungen - Ideen und Konzepte für Gebets-Events“ wie 24/7, 24h-Gebet

STRUKTURELL	<i>Verändere die Ökonomie dahin, dass richtiges Verhalten belohnt wird</i>	<i>Verändere das Umfeld/Setting/die Werkzeuge/Abläufe/Impulse</i>
	<ul style="list-style-type: none"> - Dem Gebet Wert beimessen (wie wichtig ist die Teilnahme von Leitern und Mitarbeitern an zentralen Gebetstreffen der Gemeinde?) - Beter „ehren“ - Pastoren und Gemeindeleitungen explizit fürs Gebet freisetzen - Gebet als zentralen Bestandteil in alle Bereiche des Gemeindelebens integrieren (Gottesdienst, Sitzungen, Gemeinschaftsanlässe, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Dauerhaften Gebetsraum einrichten - Setting der Gebetsanlässe ändern (anderer Raum, Outdoor-Anlässe, Worship-Band einer anderen Gemeinde einladen) - Personelle Abwechslung in der Leitung von Gebetsveranstaltungen, Pastor der Nachbargemeinde einladen für Input an Gebetsanlass - Eine andere Gemeinde besuchen für einen Gebetsanlass - Regionale gemeinsame Gebetsanlässe (nicht nur bei gemeinsamen Projekten)

Ressourcen

Kleine Auswahl Bibeltexte

1 Thessalonicher 5:16-18 | Philipper 4:6-7 | 1 Johannes 5:14 | Kolosser 4:2 | Markus 11:24 | Lukas 11,1ff | Johannes 14-14 | Jeremia 29:12 | Römer 12:12 | Matthäus 6:7 | Psalm 145:18 | Jeremia 33:3 | Matthäus 18:20 | Hebräer 4:16 | Matthäus 6:6 | Psalm 18:7 | Jakobus 1:6 | Jakobus 5:16 | 1 Johannes 5:15 | Lukas 6:27-28 | Apostelgeschichte 16:25 | Johannes 15:16 | Apostelgeschichte 1:14 | 1 Petrus 4:7 | Johannes 14:13 | Jakobus 4:2 | Psalm 66:17 | Römer 8:26 | Matthäus 21:22 | Psalm 118:5 | Philipper 1:19 | Psalm 42:9 | Psalm 5:4 | Lukas 11:13 | Psalm 19:15 | Matthäus 5:44 | Psalm 143:1 | 3 Johannes 1:2 | Johannes 17:24 | Apostelgeschichte 13:3 | Lukas 9:16-17 | Johannes 17:26 | Psalm 10:12 | Daniel 2:23 | Jakobus 5:14-15 | Lukas 3:21-22 | Matthäus 6:5-15 | Apostelgeschichte 13:2

Kampagnen/Material zur Multiplikation

- Mit Gott reden – Das Beziehungsgebet nach dem «Unsere Vater», Gebetskampagne, Stefan Kym FEG Effretikon, <http://www.scm-shop.de/mit-gott-reden-5352582.html>
- Abenteuer Gebet, René Christen Kirche im Prisma, www.abenteuergebet.ch
- 42 Tage – Lehre mich beten, Werner Christen, FEG Düdingen-Freiburg, Anfragen an werner.christen@feg-duedingen-freiburg.ch
- AlphaLive-Online-Gebetskurs, <http://alphalive.ch/ch/magazine-article/herr-lehre-uns-beten/>
- Ausstellung von Kurt Spiess, 7 grosse Bilder zum „Unser Vater“, inklusive Begleitheft, Anfragen an monika.spiess@stami.ch

Bücher/Videos etc.

- Wenn Glaube Feuer fängt, Jim Cimbala/Dean Merrill, GerthMedien
- Beten, Timothy Keller, Brunnen 2016, ISBN: 978-3-7655-0943-8
- Unsere Kraft wächst aus der Stille, Ole Hallesby, antiquarisch über amazon.ch erhältlich
- Vom Beten, Ole Hallesby, SCM Brockhaus
- Die Macht des Gebets, Vom Beten in Vollmacht, R.A. Torrey
- Keine Erweckung ohne Busse, Oswald Smith http://bitimage.dyndns.org/german/OswaldSmith/Keine_Erweckung_Ohne_Busse_2011.pdf
- War Room - Ein Gebet ist eine mächtige Waffe (DVD),

Referenten

- Christoph Schrod, FEG Böblingen (DE), Autor von „Nur wer kniet kann aufrecht stehen“
- Referenten FEG Schweiz: Klaus Aeschlimann, Beat Abry (Seminarreihe: Wirkungsvoll für Menschen beten), Thomas Kaspar, Ernst Kipfer, André Kirchhofer, Stefan Kym, Armin Mauerhofer, u.a.

Werke

- AlphaLive-Schweiz bietet immer wieder mal Schulungen zum Thema Gebet an
- www.24-7ch.ch | empfohlen für technische Unterstützung bei der Organisation einer 24/7 Gebetswoche
- Gebet für die Schweiz, gebet.ch
- Gebetshäuser: House of Prayer, hopbasel.ch, Gebetshaus Amden, gebetshaus.ch

Praxisbeispiel Wirkungsvoll Beten (Das Beziehungsgebet nach dem «Unser Vater»)

Als Leitung der FEG Effretikon sind wir von der Bedeutung einer lebendigen Beziehung mit Gott (Gebet) überzeugt. Ebenso vom gemeinsamen Gebet (vgl. 1Tim 2,1). Diese Überzeugung wollten wir verbreiten und verankern. Dazu gestalteten wir eine Kampagne bestehend aus 4 einfachen Elementen:

1. **VERSTEHEN:** Predigtreihe mit 7 Predigten. Auch der Kids-Treff widmete sich dem Thema. So konnten Familien zusammen diskutieren (die Predigten finden sich im Buch: *Mit Gott reden – das Beziehungsgebet nach dem «Unser Vater»* von Stefan Kym). Folgende Themen werden dabei angesprochen:
 - Gott Vater, ganz nah I
 - Gott Vater, ganz nah II
 - Beten hat Verheissung
 - Unerhört und trotzdem ERhört
 - Beim Beten blockiert?
 - Mit Verheissungen beten
 - Zusammen als Gemeinde beten
2. **VERTIEFEN:** Kleingruppen/Hauskreise. Jeder Gottesdienstbesucher bekam das Buch: *Mit Gott reden – das Beziehungsgebet nach dem «Unser Vater»* geschenkt. Im Buch finden sich nebst den Predigten zum Nachlesen und Vertiefen auch ein Gesprächsleitfaden/Fragen für die Kleingruppen. Das geschenkte Buch signalisierte den Gemeindegliedern und Gästen den Wert, welchen wir dem Gebet beimessen, schliesslich gibt es nicht für jede Predigtreihe ein Buch geschenkt (wer wollte, konnte eine Spende für das Buch machen. So wurden die Buchkosten gleich wieder gedeckt).
3. **ANWENDEN:** In Gebetsabenden, alternierend zu den HK-Abenden, versammelte sich die ganze Gemeinde. Nach dem Gebetsabend gab es jeweils ein kleines Dessert und Kaffee, um gemütlich Gemeinschaft zu pflegen.
4. **ERLEBT:** In jedem Gottesdienst gab es nach der Predigt die Möglichkeit Fragen zur Predigt zu stellen und mit Gott Erlebtes weiterzugeben.

Die Resonanz war äusserst erfreulich. Es nahmen über 150 Jugendliche und Erwachsene und ca. 30 Kinder an der Kampagne teil. In den Kleingruppen versammelten sich ca. 130 Personen und an den Gebetsabenden bis ca. 100 Personen. Langfristig wuchs die Zahl der Teilnehmer an den regelmässigen Gebetsabenden von vor der Kampagne (20-30) auf (35-50). Dieser Zustand hält auch nach eineinhalb Jahren weiter an. Dazu half auch die Anpassung der Form der Gebetsstunde im Zusammenhang mit der Gebetskampagne. Einige Stichpunkte dazu: Zeit 20.00-21.00 Uhr; kurzer Input zum Gebet; Lobpreis 3 Lieder; Austausch Gebetserhörungen und Anliegen für die ganze Gemeinde; Aufteilung in fünf Interessensgruppen zum Gebet (1. Mission; 2. Personenbezogene Anliegen; 3. Kinder- und Jugendarbeit; 4. Ungläubige Familienangehörige; 5. Gemeinde und Evangelisation); Ablauf in den Interessensgruppen (ist flexibel und vom Leiter abhängig):

1. Anliegen aus Plenum und persönliche Erhörungen, Dank & Anliegen;
2. Erhörungen, Dank & Anliegen von Vertretern der Interessensgruppen;
3. Wenn Zeit, Anliegen gemäss einer Gebetsliste;
4. Abschluss in Gruppen mit persönlicher Segnung zu zweit.

Stefan Kym, Pastor FEG Effretikon

Aufruf Wirkungsvoll Beten: Wir brauchen dringend betende Gemeinden

Das gemeinsame Gebet fördert zunächst **die Einheit der Gemeinde**. Im Gebet werden die doch recht verschiedenen Gemeindeglieder eins vor Gott. Sie beten miteinander für die verschiedenen Anliegen, welche die Gemeinde bewegen. Insbesondere beten sie auch für die, die in der Gemeinde eine große Verantwortung tragen, sei es der Verkündiger, die Ältesten, die Verantwortlichen in den verschiedenen Aufgabenbereichen. Sie bitten darum, dass sie ihren Dienst so wahrnehmen, dass die Einheit der Gemeinde gefestigt wird, so dass sie sich entfalten kann.

Besonders wird für die **Gottesdienste** gebetet, dass durch sie die Gläubigen in ihrem Glauben weitergeführt werden und verlorene Menschen Jesus im Glauben als ihren Retter annehmen. Im gemeinsamen Gebet bitten sie auch, so wie es Jesus gelehrt hat, um die **nötigen Arbeiter**, die in den Gemeinden als Verkündiger, Älteste und als Diakone/Diakoninnen etwas bewegen oder als Missionare/Missionarinnen das Evangelium in andere Länder tragen (Mt 9,37–38). Gott hat sich im Blick auf die nötigen Arbeiter vom Gebet der Gläubigen abhängig gemacht. Das gemeinsame Gebet fördert auch das **evangelistische und missionarische Anliegen** einer Gemeinde. In den Gebetsstunden ringen nämlich die einzelnen Gemeindeglieder in ihren Gebeten darum, dass noch viele Menschen in der Region, in der sich die Gemeinde befindet, den Weg zu Jesus finden möchten. Außerdem gilt es zu beachten, dass es für die Gemeinden in der Schweiz kaum eine Zeit gab, in der sie mit so vielen Herausforderungen zu kämpfen hatten, wie dies heute der Fall ist. Ich denke hier an den Zerfall der Ehen und Familien, an die Auflösung der ethischen Werte und Normen in unserer Gesellschaft. Zudem gibt es unendlich viele Vergnügungsangebote. Außerdem leben wir heute in einer multikulturellen Gesellschaft.

Um in dieser herausfordernden Zeit nicht nur bewahrt zu bleiben, sondern auch mitzuhelfen, dass noch viele Menschen einerseits gerettet werden und andererseits den Weg in eine Gemeinde finden und die Gesellschaft vor dem Zerfall bewahrt bleibt, braucht es betende Gemeinden.

Nur dann werden wir als Gemeinden in unserer Zeit so etwas wie einen erwecklichen Aufbruch erleben, wenn wir das gemeinsame Gebet neu entdecken und auch praktizieren. Wenn eine Gemeinde gemeinsam betet, kann sie etwas von der Macht und Herrlichkeit Gottes in unserer Zeit erleben.

Armin Mauerhofer, pensioniert & Pastor FEG Zürich-Trittligasse